

Besuch der Ausstellung »KUNST UND FÄLSCHUNG« im Kurpfälzischen Museum und Besichtigung von Schloss Heidelberg

Seit 1908 beherbergt das Palais Morass, eines der schönsten Barockpalais in der Heidelberger Altstadt, die kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung der Stadt Heidelberg. Gemeinsam mit dem Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg bringt das Kurpfälzische Museum in der aktuellen Ausstellung »KUNST UND FÄLSCHUNG« eine Vielzahl beschlagnahmter Fälschungen aus polizeilichen Asservatenkammern ans Licht.

AUSSTELLUNG »KUNST UND FÄLSCHUNG«



Aus dem Falschen das Richtige lernen

Das angebliche Selbstbildnis von Max Liebermann im Atelier ist mutmaßlich eine Fälschung. (Foto: Kurpfälzisches Museum)

Täuschend echt und gut getarnt gelangen Kunst-

fälschungen immer wieder in den Handel. Ob Cranach, Rembrandt, Van Gogh, Modersohn-Becker, Dali oder Picasso: die ausgestellten Gemälde, Zeichnungen und Drucke geben vor, aus der Hand prominenter Künstlerinnen und Künstler zu stammen. Die Machenschaften der Kunstfälscher sind dabei erstaunlich vielfältig. Sie reichen von täuschenden Eingriffen über fingierte Provenienzen und Expertisen bis hin zur Totalfälschung oder Erfindung unechter Künstlerbiografien.

Die Ausstellung bietet die einzigartige Gelegenheit, demaskierte Fälschungen, darunter zwei von Wolfgang Beltracchi, selbst in Augenschein zu nehmen und sie in einigen Fällen authentischen Werken gegenüber-gestellt zu bekommen. Die Schau wird ergänzt durch kostbare Originale aus Köln, Frankfurt, München, Berlin und Heidelberg. Ein besonderes Highlight ist auch ein ungewöhnliches Rembrandt-Porträt aus Amsterdam. Das mittels KI und 3D-Druck erzeugte „Meisterwerk“ ist das berühmteste künstlich gemalte Bild unserer Zeit.



Außenansicht Schloss Heidelberg (Detail), Foto: Achim Mende

SCHLOSS HEIDELBERG

Das Schloss Heidelberg, ehemalige Residenz der Kurfürsten von der Pfalz, zählt zu den bekanntesten Ruinen Deutschlands. Die Schlossruine erhebt sich am Nordhang des Königstuhls oberhalb der Heidelberger Altstadt mit Blick über das Neckartal. Die Innenräume des Heidelberger Schlosses gelten als Inbegriff deutscher Romantik.

Kunsfahrt Heidelberg | Donnerstag, 13.06.24

| | |
|---------------|--|
| 8.30 Uhr | Abfahrt in Neunkirchen (Mantes-la-Ville-Platz) |
| ca. 11.15 Uhr | Führung (ca. 60 Min.) durch die Ausstellung »KUNST UND FÄLSCHUNG« im Kurpfälzischen Museum |
| ab 12.45 Uhr | Zeit zur freien Verfügung in der Heidelberger Altstadt |
| ab 15.15 Uhr | Geführter Rundgang (ca. 60 Min.) durch die Innenräume von Schloss Heidelberg |
| ca. 17.00 Uhr | Rückfahrt nach Neunkirchen |
| Preis: | 68,00 € regulär 34,00 € für Mitglieder des Förderkreises |

Inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Eintritt ins Kurpfälzische Museum (Ausstellung und ständige Sammlung, Führung durch die Ausstellung »KUNST UND FÄLSCHUNG«), Schlossticket (inkl. Führung und Ticket für die Schlossbahn)

Reiseleitung: Nicole Nix-Hauck

Anmeldefrist: bis 28. Mai 2024

Infos & Anmeldung: Städtische Galerie Neunkirchen, Tel. (06821) 202-562 oder 0151-54891257, E-Mail: info@staedtische-galerie-neunkirchen.de oder VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 202-552, E-Mail: vhs@nk-kultur.de